

# BIGS

BRANDENBURGISCHES INSTITUT  
für GESELLSCHAFT und SICHERHEIT

Sehr geehrte/r {{ contact.ANREDE }} {{ contact.TITEL }} {{ contact.NAME }},

es nicht einfach, dieser Tage über Sicherheitspolitik und -forschung mit der Leichtigkeit zu schreiben, wie ich es normalerweise tue. Vor zwei Wochen durfte ich einmal wieder an einem sogenannten Cyberdialog teilnehmen, den die Konrad-Adenauer-Stiftung mit Cyberexperten aus Deutschland, USA und Israel veranstaltet. Wegen des grausamen Terrorangriffs der Hamas auf Israel konnten unsere israelischen Partner dieses Mal nicht persönlich in Washington dabei sein. Einige schalteten sich digital dazu und haben auch über ihre persönliche und die Situation im Land berichtet. Andere waren in ihren Reserveneinheiten und fehlten ganz. Damit rückt die ganze Tragik der Ereignisse noch viel näher an einen ran, als durch die Information über die Medien. Da fällt es schwer, fröhlich über meine Rettung vor dem Ertrinken durch eine Drohne zu schreiben, über die sogar der [SPIEGEL](#) berichtete oder die vom BIGS analysierte Cybersicherheit deutscher Mittelständler. Gleichwohl finden Sie in diesem Newsletter eben diese Informationen.

Es hat lange gedauert, aber nun hat das Bundesinnenministerium einen ersten Referentenentwurf für ein **Sicherheitsgewerbegesetz** veröffentlicht. Damit soll auch gesetzgeberisch der Wechsel der Zuständigkeit für Sicherheitsdienstleister vom Wirtschafts- zum Innenministerium nachvollzogen werden. Über den Inhalt des Gesetzentwurfes wollen wir mit Ihnen in unserem nächsten **PizzaSeminar am 24.11.** diskutieren. Über Ihre [Teilnahme](#) würde ich mich sehr freuen.

Am BIGS haben wir auch immer wieder **Gastwissenschaftler**, die mit ihrer Expertise und ihrer Forschung unsere Arbeit unterstützen. Seit dem 1. November freue ich mich, dass [Nadine Nagel](#) das BIGS-Team so mit ihrem Wissen zur Cybersicherheit bereichert.

Paul Glöckner und ich haben in einem [Blog-Post](#) einmal dargelegt, warum der Zugang zu Daten über politisch motivierte Kriminalität für die wissenschaftliche Analyse und den Erkenntnisfortschritt wichtig sowie für die Entscheidungsträger in den Sicherheitsbehörden auch hilfreich sein sollte. Es ist schade, wenn mit europäischen Steuergeldern Forschung unterstützt wird, die dann auf ausländische Daten zurückgreifen muss.

So, nun muss ich aber mithelfen, dass wir bis zum 23.11. unsere Anträge für das europäische Forschungsrahmenprogramm **Horizon Europe** z.B. über die Resilienz des Bargeldkreislaufs in Krisenfällen rechtzeitig fertig bekommen.

Ihr  
Dr. Tim Stuchtey



**BIGS**  
BRANDENBURGISCHES INSTITUT  
für GESELLSCHAFT und SICHERHEIT

24. November 2023  
12 Uhr c.t.

**PizzaSeminar**

**Das Sicherheitsgewerbegesetz -**  
Ein gelungener Gesetzentwurf zur  
Neuregelung der Sicherheitswirtschaft?

Bild: Fotolia - B. und E. Burzinski

**Einladung zum PizzaSeminar :**

# Das Sicherheitsgewerbegesetz - Ein gelungener Gesetzentwurf zur Neuregelung der Sicherheitswirtschaft?

bisher ist die Regelung des Sicherheitsgewerbes Teil der Gewerbeordnung. Mit dem [Gesetzentwurf zur Regelung des Sicherheitsgewerbes](#) legt das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) erstmals eine eigene Gesetzesvorlage für das Sicherheitsgewerbe vor. Der [Bundesverband der Sicherheitswirtschaft \(BDSW\)](#) hatte dies bereits seit Jahren gefordert und 2019 ein Eckpunktepapier vorgelegt. Auch am BIGS haben wir uns im [OSiMa Projekt](#) eingehend mit der Frage beschäftigt, wie der Sicherheitsmarkt geregelt wird. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an die derzeit sich in Überarbeitung befindliche Vorlage. In unserem nächsten PizzaSeminar wollen wir daher den Gesetzentwurf unter die Lupe nehmen.

In einer ersten Einordnung wird mein Kollege, **Dr. Johannes Rieckmann**, die wichtigsten Punkte des Entwurfs vorstellen. In zwei Stellungnahmen wird dann die Sicht der betroffenen Unternehmen durch **Prof. Dr. Harald Olschok** (Honorarprofessor am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement der HWR Berlin) und **Jérôme Johl** (Geschäftsführer W.I.S.) beleuchtet. In der darauf folgenden von mir moderierten Diskussion mit den drei Sprechern wird auch den weiteren Teilnehmern der Veranstaltung genug Zeit für Fragen eingeräumt.

Sie sind herzlich eingeladen, am 24. November an der Diskussion teilzunehmen und Ihre Fragen und Anregungen einzubringen. Das PizzaSeminar wird, wie üblich mit reichlich Pizza, in den Räumlichkeiten der IABG in Berlin Mitte stattfinden. Bitte melden Sie sich über den untenstehenden Link an.

Zur Anmeldung

## Rückblick auf den RescueFly Demonstratorflug



### »Die Drohne erkennt einen Badegast in Not«

**DER AUGENZEUGE** Tim Stuchtey, 54, leitet das Brandenburgische Institut für Gesellschaft und Sicherheit. Mithilfe moderner Technik will er Menschen vor dem Ertrinken retten.

»Anfang des Monats schwamm ich im Partwitzer See in der Lausitz, da krampte mein Bein – also, ich habe das simuliert: Ich habe erst um Hilfe gerufen. Bald trieb ich regungslos im Wasser. Glücklicherweise war ich nicht viele wenige Hundert Meter vom See entfernt ein Müllhänger, er nicht fast aus wie ein Müllcontainer. Eine Station peilt unter anderem das Wetter. Zeitgleich wird der Luftraum über dem Areal informiert, dass eine Drohne fliegt.

Am 06. Oktober 2023 wurde das **RescueFly** System erstmalig in einem Prototypenstatus erfolgreich der Öffentlichkeit demonstriert. Unser Direktor, Dr. Tim Stuchtey, stellte sich dabei als „Ertrinkender“ zur Verfügung. Beim Testflug, der am Partwitzer See in der Lausitz stattfand, wurde ein Einsatz in der Wasserrettung simuliert. Während der rund halbstündigen Vorführung demonstrierten die Konsortialpartner die gesamte Rettungskette – vom Absetzen des Notrufs, über den Drohneneinsatz, bis hin zum Abschluss der Rettungsmission. Weitere Informationen zum Demonstratorflug finden Sie in der [Pressemittteilung](#). Im Spiegel berichtet Tim Stuchtey über das Projekt RescueFly und seine Erfahrung beim Demonstratorflug mit der Drohne im Partwitzer See.

Zum Artikel

## IT-Security als Wegbereiter



IT-SECURITY ALS WEGBEREITER

WICHTIGSTE ERGEBNISSE

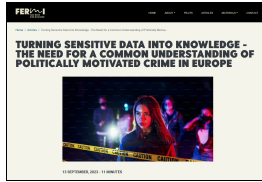
1. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
2. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
3. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
4. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
5. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
6. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
7. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
8. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
9. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
10. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
11. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
12. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
13. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
14. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
15. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
16. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
17. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
18. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
19. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
20. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
21. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
22. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
23. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
24. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
25. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
26. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
27. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
28. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
29. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
30. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
31. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
32. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
33. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
34. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
35. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
36. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
37. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
38. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
39. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
40. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
41. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
42. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
43. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
44. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
45. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
46. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
47. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
48. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
49. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2
50. IT-Sicherheit als Wettbewerbsvorteil	2

Zusammen mit **Trend Micro** hat das BIGS untersucht, wie Unternehmen ihr Risiko für Angriffe wahrnehmen und welche Rolle IT-Sicherheit für ihr Geschäftsmodell spielt. Die Ergebnisse basieren auf Daten aus einer telefonischen Befragung von 300 Unternehmen und zeigen, wie sich die Einstellung zu Cybersicherheit in den letzten Jahren verändert hat. Anstatt als Hindernis oder Kostenfaktor wird Cybersicherheit von den befragten Unternehmen immer öfter als Konkurrenzvorteil erkannt. Gleichzeitig gibt es große Skepsis gegenüber externen IT-Dienstleistern bei Führungskräften der IT-Sicherheit. Die Studie untersucht auch, woher diese Skepsis stammt und welche Folgen sich für Unternehmen ergeben können.

Zur Studie

## Blogpost: Turning Sensitive Data Into

# Knowledge



Im Blogpost für das [FERMI Projekt](#) beschreiben **Tim Stuchtey** und **Paul Glöckner** die Notwendigkeit eines gemeinsamen Verständnisses von politisch motivierter Kriminalität in Europa. Im Projekt soll unter anderem der Zusammenhang zwischen Online-Aktivitäten, z.B. Posts in sozialen Medien, und Kriminalität im realen Leben analysiert werden. Für die Analyse der komplexen Zusammenhänge braucht es einen umfassender Datensatz und eine europaweit einheitliche Definition von politisch motivierter Kriminalität.

[Zum Blogpost](#)

BIGS - Brandenburgisches Institut für  
Gesellschaft und Sicherheit gGmbH  
Dianastr. 46  
14482 Potsdam  
[info@bigs-potsdam.org](mailto:info@bigs-potsdam.org)



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf BIGS - Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit gGmbH angemeldet haben.

[Abmelden](#)

© 2023 BIGS - Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit gGmbH